

## Holze & Pahl / Verlagskonto / Dresden

Mitte Juni d. J. erscheint unserem Verlage als erstes Heft einer geplanten größeren Folge heimatföndlicher Schriften

Ⓜ

### Mit offenen Augen

Bücher des Dresdner Zeichenlehrervereins

# Das sächsische Bauernhaus und seine Dorfgenossen

von Bruno Schmidt

Umfang etwa 4 Bogen im Format 20×25 cm mit gegen 100 Zeichnungen in Strichätzung

Leicht kartoniert M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.10 bar; elegant gebunden M. 2.75 ord., M. 1.85 bar.

Um das Buch auch in den breiteren Schichten von Stadt und Land absatzfähig zu machen, ist der Verkaufspreis so niedrig wie nur irgend möglich bemessen worden, und wir sind der festen Überzeugung, daß jeder Sortimenter, der sich mit Lust und Liebe für den Vertrieb einsetzt, in allen den Kreisen, denen in den letzten Jahren das Verständnis für die Eigenart der Heimat neu aufgegangen ist, ein weites Absatzfeld finden wird; vor allem bei Lehrern, den Schülern der Oberklassen, Anhängern der Heimatschutzbewegung, Pfadfindern, Wandervögeln, Behörden, Baumeistern usw.

Angeichts der wirklich gediegenen Bearbeitung des Gegenstandes und der ständig wachsenden Würdigung der Formen heimischer Bauweise, des lebhaften Fremdenverkehrs in sächsischen Landen und der vielen reizvollen, künstlerisch fein empfundenen Zeichnungen ist der Absatz durchaus nicht auf Sachsen beschränkt, sondern überall zu finden. Besonders der gebundenen Ausgabe, die einen ganz eigenartigen, dem Charakter des Buches angepaßten Einband erhält, bitten wir Ihre freundliche Verwendung angeheißt zu lassen. Das schmucke Bändchen wird Ihnen den Dank jedes Käufers eintragen und Ihre Mühen reichlich lohnen.

Mit der Bitte zu Ihren Verschreibungen gest. die angefügten Verlangzetteln benutzen zu wollen

hochachtungsvoll ergebenst

Dresden.

Holze & Pahl, Verlagskonto.

## Ein neues Werk über Goethe

Im Laufe dieses Monats wird erscheinen:

Ⓜ

Ⓜ

# Die Geologischen Studien Goethes

Beiträge zur Biographie Goethes und zur Methodenlehre der Geologie.

Von Dr. Max Semper,

Professor an der Technischen Hochschule in Aachen.

Bearbeitet im Auftrage des Goethe-National-Museums in Weimar, herausgegeben mit Unterstützung der Goethe-Gesellschaft und der rheinischen Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung.

Gr.-Okt. Ca. 26 Bogen mit Textabbildungen und einer Tafel. Preis geh. M. 9.—, geb. in Ganzleinen M. 11.—

Aus einer hervorragend geistvoll durchgeführten Darstellung des Lebenswerkes Goethes als Forschers entwickelt der Verfasser in überraschend interessanter und wissenschaftlich gründlicher Form eine Kritik der heutigen Forschungsmethode in der Geologie und weist dieser Wissenschaft eine Aufgabe zu, deren Erfüllung sie in die erste Reihe der allgemeinen Bildungsfaktoren stellen würde.

Der Goetheforscher kann das Werk nicht entbehren, dem Goethefreund wird es durch die feine, tiefgehende, klare Darstellung alles Persönlichen, sowie eine Fülle trefflich gewählter Briefstellen und Aussprüche das Bild von Goethes Leben und Wirken wertvoll bereichern.

Bei allen Geologen wird das Buch, das, über der eigentlichen geologischen Literatur stehend, in der Erörterung von Lebensfragen dieser Wissenschaft der geologischen Forschung völlig neue Wege und Werte erschließt, Aufsehen erregen, vor allem bei der heranwachsenden Generation, der das Werk neue, große, wertvolle Ziele ihrer Arbeit im Lichte Goethescher Lebensbetrachtung enthüllt. — Aber die gegenwärtige Kultur, sowie über philosophische Fragen ist viel Bedeutendes von allgemeinem Interesse in dem Buche gesagt. — Wir bitten, sich in allen Kreisen, insbesondere bei allen Goethefreunden, sowie bei den Geologen, hauptsächlich bei den Studierenden, nachdrücklichst zu verwenden. Wir werden Ihre Propaganda durch die Herausgabe eines Prospekts (in zwei Fassungen für Goethefreunde und Geologen), der Ihnen in gewünschter Auflage zur Verfügung steht, wirksam unterstützen. Wir bitten zu verlangen.

Laut Vereinbarung mit der Goethe-Gesellschaft erhalten deren Mitglieder das Werk zu  $\frac{2}{3}$  des Ladenpreises. Bezüglich dieser Exemplare hat sich die Goethe-Gesellschaft die Entgegennahme und Weitergabe der Bestellungen an uns zwecks direkter Lieferung an ihre Mitglieder vorbehalten.

Leipzig, den 5. Juni 1914.

Veit & Comp.